

Betreff
Nachwahl von zwei sachkundigen Einwohnern (Fraktion CDU/FDP) in den Stadtausschuss Damgarten

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Haupt- und Personalamt	<i>Datum</i> 05.12.2016
<i>Sachbearbeitung:</i> Martina Hilpert	
<i>Verantwortlich:</i> Fraktion CDU/FDP	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 07.12.2016	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

- Tischvorlage -

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/358

Nachwahl von zwei sachkundigen Einwohnern (Fraktion CDU/FDP) in den Stadtausschuss Damgarten

Die Stadtvertretung wählt auf Vorschlag der Fraktion CDU/FDP

Herrn
Axel Schröter
Ernst-Garduhn-Straße 41
18311 Ribnitz-Damgarten

und

Herrn
Christian Krienke
Mittelweg 68
18311 Ribnitz-Damgarten

als Nachfolger von Herrn Ronny Millow bzw. Frau Katrin Erpen in den Stadtausschuss Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

Begründung:

Herr Ronny Millow hat durch Verlegung seines Hauptwohnsitzes seinen Sitz im Stadtausschuss Damgarten verloren, Frau Katrin Erpen hat mit Wirkung vom 5. Dezember 2016 aus familiären Gründen auf ihren Sitz im Stadtausschuss Damgarten verzichtet. Die jeweils vorschlagsberechtigte Fraktion CDU/FDP schlägt Herrn Axel Schröter (geb. 1957) und Herrn Christian Krienke (geb. 1984) als Nachfolger vor.

Das Raumordnungsverfahren zum Projekt „Landschaftspark am Bodden“ auf der Halbinsel Pütznitz in Ribnitz-Damgarten findet einen positiven Abschluss

Der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten liegt das mit der obersten Landesplanungsbehörde abgestimmte positive Ergebnis des Raumordnungsverfahrens in Form einer landesplanerischen Beurteilung vom Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vor.

„Das geplante Vorhaben entspricht den Erfordernissen der Raumordnung, wenn bestimmte Maßgaben (siehe Anlage) erfüllt werden. Unser Ziel ist es, eine einzigartige Urlaubsdestination zu gestalten, die besonders naturbegeisterte und gesundheitsorientierte Aktivurlauber anziehen soll.“ - darüber informierte der Bauamtsleiter von Ribnitz-Damgarten Heiko Körner am Donnerstag in der Bernsteinstadt.

Der landesplanerischen Beurteilung ging ein langer Prozess voraus, der mit dem Erwerb des Areals durch die Stadt im Jahr 2008 begann. Nach mehreren Planungsschritten und in Zusammenarbeit mit Tourismusexperten wurde das Raumordnungsverfahren für den „Landschaftspark am Bodden“ bereits am 28.01.2010 beantragt und nach verschiedenen Abstimmungen und Vervollständigungen der Verfahrensunterlagen am 20.10.2014 durch das Amt für Raumordnung und Landesplanung eröffnet.

Für das Vorhaben soll auf einer Teilfläche von ca. 232 ha des über 550 ha großen Gesamtareals ein Urlaubsresort entwickelt werden, welches das Erleben der Natur in den Mittelpunkt stellt. Der ehemalige und geschichtsträchtige Fliegerhorst Pütznitz soll hierfür in eine naturnahe Parklandschaft umgestaltet und um ein umfassendes Sport- und Freizeitangebot ergänzt werden. Des Weiteren sind Angebote im kulturellen sowie gesundheitlichen Bereich geplant. Als Beherbergungsangebot sollen bis zu 2800 Betten in Hotels, Ferienapartments und Ferienhäusern entstehen. Zur Seeseite des Boddens ist der Bau eines Hafens mit vorgelagerter Hotelinsel vorgesehen. Die geplanten Liegeplätze im Hafen werden mit 120 beziffert. Nordwestlich des Hafens kann ein ehemaliger Flugzeughangar saniert und anschließend als Veranstaltungs- und Tagungssaal genutzt werden. Nordöstlich des Hafens kann darüber hinaus ein Golfparcours mit zwei 2x9 Spielbahnen entstehen. Weiter sind eine Golfakademie, ein Hotel und mehrere Golfvillen grundsätzlich möglich.

Der Bürgermeister der Bernsteinstadt Frank Ilchmann. „Ich bin außerordentlich froh darüber, dass nach dem jahrelangen Kraft-, Zeit- und Geldaufwand, den die Stadtverwaltung betrieben hat, endlich ein Ergebnis vorliegt, welches die grundsätzliche Zulässigkeit des Vorhabens aus der Raumordnungssicht des Landes bescheinigt. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere auch beim ehemaligen Bauamtschef der Stadt, Stefan Krause, der viele Jahre lang für dieses Projekt gekämpft und gearbeitet hat. Ich freue mich, dass Stefan Krause uns weiterhin seine Unterstützung für dieses Projekt zugesagt hat.“ „Auch dem Landrat Ralf Drescher und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser Dank. Sie haben uns oft kritisch aber immer zielführend unterstützt.“ so Frank Ilchmann.

Landrat Ralf Drescher lobt das außerordentliche Engagement der Stadt bei der Planung dieses Großprojektes. „Die Stadt war auch sehr mutig beim Grunderwerb, das wird sich nun auszahlen. Pütznitz kann zu einem touristischen Hotspot an der südlichen Boddenküste entwickelt werden. Auch ein Durchstich zwischen Bodden und Ostsee rückt damit wieder stärker in den Focus.“ sagt der Landrat.

Mit dem jetzigen Stand sind vertiefende Gespräche mit Interessenten möglich und weitere Schritte zur Projektentwicklung können mit potentiellen Partnern vorbereitet werden.

Schon auf der Immobilienmesse „Expo-Real“ in München hat die Stadt damit begonnen.

Anlage:

Maßgaben zur Realisierung des „Landschaftspark am Bodden“

- Die maximale Bettenkapazität darf 2.800 Einheiten nicht überschreiten.
- Die Realisierung des geplanten Golfparcours ist nur nach Vorlage eines Wirtschaftlichkeitsnachweises möglich.
- Einzelhandelseinrichtungen sind ausschließlich für den Eigenbedarf zulässig.
- Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat bei der Realisierung des Vorhabens in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege zu agieren.
- Die auf dem weitläufigen Gelände divers vorhandenen Altlasten und Kampfmittel, von denen eine akute Gefährdung der Allgemeinheit zu erwarten ist, müssen beraäumt werden. Hierzu zählen beispielsweise eine ehemalige Tankstelle und dazugehörige Tanklager.
- Für den geplanten Straßenverlauf ist die Flächeninanspruchnahme auf ein Mindestmaß zu beschränken. Zudem sind geschützte Biotope von der internen Verkehrserschließung frei zu halten. Die Waldinanspruchnahme ist ebenfalls auf ein Mindestmaß zu reduzieren und der Verlust von Küstenwald ist durch Ersatz zu kompensieren.
- Für die Aspekte des Umweltschutzes und die Belange geschützter Tierarten sind durch den Vorhabenträger Vermeidungsstrategien z.B. für den Fischotter oder Ersatzmaßnahmen z.B. für die Zauneidechse zu treffen.



Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Antrag

Einreicher Fraktionen: CDU/ FDP, Die Unabhängigen, Die Linke und Rita Falkert
(fraktionslos)

Gremium:

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 07.12.2016

Antrag zum Haushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten

Beschlussvorschlag:

1. Gemeinsames Ziel der o.g. Fraktionen ist es, auch im Jahr 2017 einen ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden. Nur so können wir die Entwicklung unserer Stadt mit allen Ortsteilen weiter eigenständig zukunftsfähig gestalten.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in den nächsten Wochen innerhalb der Verwaltung alle Haushaltsansätze noch einmal verantwortungsvoll auf den Prüfstand zu stellen. Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2015 und die bereits vorliegenden Ergebnisse des Haushaltsjahres 2016 (inklusive notwendiger Hochrechnungen) sollen dabei in die die Prüfung einbezogen werden. Ziel ist der Haushaltsausgleich.
3. Sollte im Ergebnis dieser Beratungen kein Haushaltsausgleich erzielt werden, wird die Stadtpräsidentin, bis spätestens bis zum 20. Januar 2017, die Vorsitzenden der Fraktionen, die Vorsitzenden der Ausschüsse und die Verwaltungsspitze zu einer Klausurtagung einladen. Im Ergebnis soll den Ausschüssen mit einem geeigneten Maßnahmenkatalog ein Diskussionsvorschlag für den Haushaltsausgleich vorgelegt werden.



Holger Schmidt
CDU/FDP-Fraktion



Thomas Huth
Fraktion Die Unabhängigen



Heike Völschow
Fraktion Die Linke



Rita Falkert
Fraktionslos